

Fahrradkontrolle in Vilshofen: 15 Verstöße und neue Regeln für Radler!

Polizei Vilshofen kontrollierte Radfahrer am Stadtplatz: 15 Beanstandungen und Pläne für zukünftige Sicherheitsmaßnahmen.



Stadtplatz, 94474 Vilshofen an der Donau, Deutschland - In Vilshofen ist es wieder einmal Zeit für eine intensive Kontrolle im Radverkehr. Am Dienstag, den 16.07.2025, führte die Polizeiinspektion Vilshofen von 13 bis 15 Uhr eine umfassende Fahrradkontrolle am Stadtplatz durch. Unterstützt wurde die Maßnahme durch den kommunalen Verkehrsüberwachungsdienst sowie die Sicherheitswacht. Auch Vertreter der Stadtverwaltung waren vor Ort und begleiteten die Polizeistreifen, die diesmal gleich mehrfach im Einsatz waren.

Bei dieser Aktion wurden zahlreiche Radfahrer auf ihre Einhaltung der Straßenverkehrsregeln überprüft. Das Ergebnis? Insgesamt gab es 15 Beanstandungen. Hierbei wurden zwölf

Ordnungswidrigkeiten gebührenfrei verwarnt, während drei Radler mit gebührenpflichtigen Verwarnungen zwischen 20 und 55 Euro rechnen müssen. Die Polizei folgt mit dieser Maßnahme ihrem Ziel, das Bewusstsein für sicheres Fahren im Straßenverkehr zu stärken. Besonders im Fokus steht das Fahren auf Gehwegen, ein Thema, das immer wieder für Diskussionen sorgt.

Verkehrsregeln für Radfahrer

Die Verkehrsregeln für Radfahrer sind klar, werden aber oft missachtet. Wie der **ADAC** berichtet, können Radfahrer Bußgelder und sogar Punkte in Flensburg kassieren, wenn sie sich nicht an die Vorschriften halten. Beginnen wir mit den grundlegendsten Denkweisen: Radfahrer haben keinen Vorrang an Fußgängerüberwegen mit Zebrastreifen und dürfen nur an stehenden Fahrzeugen vorbeifahren. Ein Radfahren auf Gehwegen ist mit gewissen Ausnahmen für Kinder in der Regel untersagt.

Das Fahren unter Alkoholeinfluss ist ebenfalls ein großes Thema. Ab 0,3 Promille kann es für Radfahrer problematisch werden, und ab 1,6 Promille drohen Geldstrafen sowie eine MPU-Anordnung. Für alle, die sich diesen Regeln nicht beugen, sind die Strafen deutlich: Wer beispielsweise auf einem Radweg fährt, wo es nicht erlaubt ist, riskiert Bußgelder von 20 Euro. Das Überfahren von roten Ampeln ist mit mindestens 60 Euro zu buche schlagen, während unsichere Verkehrsmanöver schnell zu Gebühren von 15 Euro führen können.

Kontrollen als Zukunftsmaßnahme

Die Polizeiinspektion Vilshofen plant, diese Art von Kontrollen nicht nur als einmalige Aktion zu sehen. Zukünftig sollen ähnliche Kontrollen verstärkt durchgeführt werden, um das Bewusstsein der Radfahrer weiter zu schärfen. Die **Website bike-x** hebt hervor, dass gerade kleinere Verkehrsverstöße im Straßenverkehr häufig vorkommen, die aber dennoch nicht

unter den Tisch gekehrt werden sollten.

Für Radfahrer bedeutet das, sich stets bewusst zu sein, dass sie Teil des Straßenverkehrs sind und entsprechende Verantwortung tragen. Ein bisschen Aufmerksamkeit kann hier viel bewirken, und mit einem guten Händchen für die Verkehrsregeln lässt sich sicher und unfallfrei durch die Stadt radeln.

Bleiben Sie also wachsam und halten Sie die Regeln ein für Ihre eigene Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer!

Details	
Ort	Stadtplatz, 94474 Vilshofen an der Donau, Deutschland
Quellen	• www.pnp.de • www.adac.de • www.bike-x.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de